



Landesverband der OÖ. Stockschiützen

Bezirk 16 – Rodltal

4112 Rottenegg • Rottenegger Straße 19 • Tel: 0676 / 50 69 033 • [E-Mail: bezirk16@gmx.at](mailto:bezirk16@gmx.at)

Spielordnung Rodltalcup

(Stand: 07. Juni 2014)

Austragungsmodus:

Der Rodltalcup wird in einem Herbst- und Frühjahresdurchgang mit unterschiedlichem Modus in den einzelnen Klassen durchgeführt. Es werden in den einzelnen Klassen die Auf- und Absteiger ermittelt und in der nächsten Spielsaison neu gereiht (Auf- und Abstieg wird je nach Teilnahme am Beginn der Saison bekannt gegeben).

Ist eine Mannschaft für die nächste Saison als Aufsteiger in die nächsthöhere Klasse qualifiziert und verzichtet auf den Aufstieg, so fällt diese Mannschaft in der folgenden Saison in die niedrigste Klasse zurück.

Herren: 1.Klasse Süd, 2.Klasse Süd, 3.Klasse Süd in Form von Turnieren

Herren: 1.Klasse Nord, 2.Klasse Nord in Form von Heim- und Auswärtsspielen

Damen: in Form von Turnieren und Heim-Auswärtsspielen mit einem Gesamtergebnis am Ende

Teilnehmer:

Sind die bis zum Stichtag gemeldeten Vereine des Bezirkes 16 – Rodltal. Jeder Verein der mit mehr als einer Mannschaft teilnimmt, muss die Spielernamen in der Wertungskarte eintragen. Es herrscht Passpflicht, wodurch die Spielberechtigung eines Spielteilnehmer(in) ersichtlich ist. Die Ummeldefristen sind in der LVOÖ Spielordnung Pkt.2.3 geregelt und einzuhalten.

Startrechte:

Klassen mit Turniermodus (1.Klasse Süd, 2.Klasse Süd und 3.Klasse Süd):

Zu Beginn der Spielsaison (z.B. Spielsaison 2014/15) werden 4 Spieler pro Mannschaft namhaft gemacht. Für diese Spieler ist ein Einsatz in einer niedrigeren Klasse und ein Mannschaftswechsel innerhalb der Klasse untersagt. Ebenso ist ein Spieler nach einem zweimaligen Einsatz in einer höheren Spielklasse (z.B. Spielsaison 2014/15) für die niedrigeren Spielklassen nicht mehr Startberechtigt.

Der Einsatz eines Spielers aus einer niedrigeren Spielklasse ist zwei Mal pro Spielsaison (z.B. Spielsaison 2014/15) in einer oberen Spielklasse erlaubt. Ab einem dreimaligen Spieleinsatz in einer höheren Klasse, darf dieser Spieler nicht mehr in einer niedrigeren Klasse eingesetzt werden.

Ein Spieler darf nur einmal pro Spieldurchgang (KW) antreten, somit ist ein Antreten in zwei unterschiedlichen Klassen innerhalb eines Spieldurchganges (KW) nicht erlaubt.

Bei Zuwiderhandlung wird die Mannschaft auf den letzten Rang des betroffenen Durchganges gereiht.

Klassen mit Heim- Auswärts- Modus (1.Klasse Nord, 2.Klasse Nord):

Spieler aus der 2.Klasse Nord dürfen auch in der 1.Klasse Nord antreten. Hat ein Spieler zwei Durchgänge in der 1.Klasse Nord absolviert, so ist dieser für die 2.Klasse Nord nicht mehr startberechtigt.

Ein Spieler darf nur einmal pro Spieldurchgang (KW) antreten, somit ist ein Antreten in zwei unterschiedlichen Klassen innerhalb eines Spieldurchganges (KW) nicht erlaubt.

Bei Zuwiderhandlung wird das Ergebnis mit 0:16 für den Verursacher gewertet.

Die Wertungskarten müssen vollständig ausgefüllt und von beiden Mannschaftsführern unterschrieben werden. Die Heimmannschaft ist für die Aufbewahrung der Wertungskarte verantwortlich.

Sollte bei einer Überprüfung durch den Bezirksvorstand aufgrund einer Beschwerde von einem Verein, die Wertungskarte nicht ausgehändigt werden oder unvollständig ausgefüllt sein, so wird das betroffene Spiel mit 0:16 für die Auswärtsmannschaft gewertet.



Landesverband der OÖ. Stocksützen

Bezirk 16 – Rodltal

4112 Rottenegg • Rottenegger Straße 19 • Tel: 0676 / 50 69 033 • [E-Mail: bezirk16@gmx.at](mailto:bezirk16@gmx.at)

Alle Klassen:

Sollte innerhalb eines Vereines ein Spielertausch aus unterschiedlichen Mannschaften notwendig sein, ist dies beim Bezirksvorstand schriftlich zu beantragen (genaue Begründung erforderlich). **Ebenso bei einem Vereinswechsel innerhalb des Bezirkes in der laufenden Saison (z.B. Spielsaison 2014/15).**

Der Bezirksvorstand kann nur nach einem einstimmigen Beschluss dem Antrag stattgeben oder ablehnen.

Spieltermin:

1.Klasse, 2.Klasse und 3.Klasse Süd

Der Spieltermin und Spielort ist aus dem jeweiligen Spielplan zu entnehmen (wird zu Saisonbeginn an die Mannschaftsführer per E-Mail zugesandt). Turnierbeginn der einzelnen Runden ist jeweils 19:00 Uhr in den laut Spielplan zugewiesenen Stockhallen.

1.Klasse, 2.Klasse Nord

Der Spieltermin und Spielort ist aus dem jeweiligen Spielplan zu entnehmen (wird zu Saisonbeginn an die Mannschaftsführer per E-Mail zugesandt). Beginn der einzelnen Runden ist jeweils um 19:00 Uhr. Die Austragung des Wettkampfes hat bei jeder Witterung stattzufinden. Die Heimmannschaft ist verpflichtet bei Schlechtwetter einen Hallenplatz zu organisieren. Das Ergebnis ist durch die Heimmannschaft **spätestens zwei Tage nach dem Spieltermin** an die Cupleitung (Martin Pichler) per E-Mail zu senden. Andernfalls wird der entsprechende Durchgang mit 0:16 und zwei Punkten für die Gäste gewertet.

Damen

Der Spieltermin und Spielort ist aus dem jeweiligen Spielplan zu entnehmen (Wird zu Saisonbeginn an die Mannschaftsführerin per E-Mail zugesandt). Beginn der einzelnen Runden ist jeweils um 19:00 Uhr. Die Austragung des Wettkampfes hat bei jeder Witterung stattzufinden. Die Heimmannschaft ist verpflichtet bei Schlechtwetter einen Hallenplatz zu organisieren.

Bahn:

Die Bahn, auf der geschossen wird, bestimmt der Heimmannschaft. Für eine ausreichende Beleuchtung ist zu sorgen. Bei Schlechtwetter bestimmt die Heimmannschaft, wo das Spiel ausgetragen wird. Die Mannschaftsführer(in) der Heimmannschaft müssen 1 Stunde vor Spielbeginn telefonisch erreichbar sein, um Anfragen der Gästemannschaft zu ermöglichen. Spielabbruch infolge Schlechtwetters bestimmt die Gästemannschaft. Eine Neuaustragung hat bis zum folgenden Sonntag stattzufinden und wird beim Stand des Abbruches fortgesetzt.

Anschluss:

Beim ersten Spiel (Heim-u. Auswärtsrunde) hat die Heimmannschaft Anschluss. Das nächste Spiel wird vom Sieger des vorhergegangenen Spiels angeschossen. Endet ein Spiel unentschieden, hat den Anschluss jene Mannschaft, die zuletzt angeschossen hat. Bei den Turnieren laut aufgelegter Bahnblöcke.

Nichtantreten:

Tritt eine Mannschaft nach zuwarten von 30 Minuten zu einem Wettkampf nicht an, wird das Spiel mit zwei Punkten und 16:0 für den Gegner gewertet. Stockpunkte werden keine geschrieben.

Bei den Turnieren wird die Mannschaft in der Wertung mitgeführt und pro Spiel mit 0:3 gewertet.

Bei zweimaligen Nichtantreten einer Mannschaft wird sie aus dem Bewerb ausgeschlossen, sämtliche Spiele gestrichen und EUR 60,00 Strafe eingehoben.



Landesverband der OÖ. Stockschiitzen

Bezirk 16 – Rodltal

4112 Rottenegg • Rottenegger StraÙe 19 • Tel: 0676 / 50 69 033 • [E-Mail: bezirk16@gmx.at](mailto:bezirk16@gmx.at)

Wertung:

Herren: 8 Spiel zu je 6 Kehren nach IER/ISpO & Spielordnung LVOÖ. Jede Heimmannschaft führt eine Wertungskarte (nur Originalvordrucke), die von der Gästemannschaft mit der Angabe des Datums und der Austragung unterschrieben wird.

Bei den Turnieren der Schriftführer des Veranstalters über das Obelixprogramm nach den vorgegebenen Spielplan, der am Ende eine Endergebnisliste in PDF-Form an den Cupleiter (Martin Pichler) sendet.

Damen: 7 Spiel zu je 6 Kehren nach IER/ISpO & Spielordnung LVOÖ. Jede Heimmannschaft führt eine Wertungskarte (nur Originalvordrucke), die von der Gästemannschaft mit der Angabe des Datums und der Austragung unterschrieben wird.

Bei den Turnieren der Schriftführer des Veranstalters über das Obelixprogramm nach den vorgegebenen Spielplan, der am Ende eine Endergebnisliste in PDF-Form an den Cupleiter (Martin Pichler) sendet.

Tabellenerstellung:

Damen und Herren: Die Erstellung der Tabellen nach Bekanntgabe der Spielrundenergebnisse wird vom Cupleiter (Martin Pichler) durchgeführt.

Schiedsrichter:

Bei den **Heim- und Auswärtsspielen** werden keine Schiedsrichter gestellt. Streitfälle sind zwischen den Mannschaftsführer(in) zu schlichten. Sollte keine Einigung erzielt werden, hat eine Meldung an die Bezirksleitung zu erfolgen (nur von den Mannschaftsführer(in)). Der Wettkampf ist auf alle Fälle zu Ende zu führen.

Beim **Turniermodus** hat der Veranstalter einen Schiedsrichter und Schriftführer für die Wertung zu stellen.

Diese Stocksportregeln brauchen wir für einen erfolgreichen Spielverlauf, jedoch ist es unser Hobby und der Rodltalcup ein Training für die bevorstehenden Meisterschaften.

Aus diesem Grund sollte ein > **FAIR PLAY** < unser Motto sein.

Die Bezirksleitung und Cupleitung

Änderung lt Rodltalcupstzung am 07.06.2014

(Änderungen sind gelb hinterlegt)

